

KATI NAUMANN

Unbezahlbar

Ich sollte schnell schreiben, denn es ist nicht viel Platz auf dieser Tüte. Außerdem habe ich noch etwas vor. Wir wollen nähen. Vor ein paar Tagen fuhr ich mit meiner Tochter in eine Stoffgalerie und sie durfte sich etwas aussuchen. Sie hat rosa gewählt, ein schlichtes, leicht glänzendes Rosa. Wissen Sie was ein Meter Stoff kostet? Dafür können Sie zwei Kleider kaufen. Oder drei, wenn Sie das Geld für die Knöpfe mitrechnen. Knöpfe sind besonders teuer. Und wie lang es dauert, bis wir das Kleid fertig haben! In dieser Zeit könnten wir mehr Kleider kaufen als sie jemals abtragen würde. Schon das Zuschneiden. Dann liegen wir jedes Mal auf dem Boden und sortieren die Schnittteile auf der Stoffbahn. Wir haben schon immer gern gepuzzelt. Früher mit dem großen Tierlotto, jetzt mit Schnittmusterbögen. Währenddessen erzählt sie mir von ihren Freundinnen und ich soll die Schere nehmen, weil sie Angst hat, einen Fehler zu machen. Wenn die Schnittteile versäubert werden müssen, spannt sie den Stoff unter den Nähfuß. Die Maschine rattert los, bevor ich darauf hinweisen kann, dass sie ihre Finger nicht unter die hektisch lochende Nadel schieben soll. Ihre Hände fangen jedes Mal an zu schwitzen, aber die Zickzacknaht arbeitet sich tapfer und sehr geradlinig durch den Stoff. Sie näht so, wie sie laufen gelernt hat. Während ich die Schulternähte schließe, erzählt sie vom Schulball und dass sie voraussichtlich mit keinem der Jungs aus ihrer Klasse tanzen mag. Meistens wird das Oberteil im ersten Anlauf zu groß. Dann taste ich mich mit Abnähern an ihren Körper heran. Ich stecke die Nadeln vorsichtig, um sie nicht zu stechen und spüre ihre Haut. Sie verströmt noch diesen unschuldigen Kindergeruch, auch wenn sie sich inzwischen mit Parfüm tarnt. Ich denke dann jedes Mal, es ist ein Glück, dass ich so schlecht schneidere und es so lang dauert. Ich muss jetzt schließen. Wie gesagt, wir wollen noch nähen.

*copyright: Kati Naumann, *1963 in Leipzig, Museologiestudium, lebt mit ihrer Familie bei Leipzig. Schreibt Songtexte, Hörspiele, Märchen, Drehbücher. Musical-Libretto „Elixier“, UA Leipzig 1998. Romane: „Was denkst du?“, Berlin 2001, „Alte Liebe“, Frankfurt 2004.*
www.katinaumann.de